

Ressort: Finanzen

Arzneimittelhersteller Bionorica setzt auf russischen Markt

Berlin, 28.09.2014, 02:00 Uhr

GDN - Der Naturarzneimittelhersteller Bionorica setzt trotz der Ukraine-Krise weiter auf den russischen Markt: "Wir arbeiten mit Ärzten, Apothekern und Wissenschaftlern zusammen. Und von denen gibt es keine Misstöne, nicht mal einen Satz. Ich habe also keinen Grund, das Russland-Geschäft in Frage zu stellen", sagte Vorstandschef Michael Popp der "Welt am Sonntag".

Im Gegenteil: Sein Unternehmen setze sogar ein klares Bekenntnis zum Markt. "Wir planen eine eigene Arzneimittelproduktion in Russland." Noch dazu könne er sich auch vorstellen, in Russland Heilpflanzen anzubauen. Entstehen soll die neue Fertigung in Voronezh, 500 Kilometer südöstlich von Moskau. Das entsprechende Grundstück ist bereits ausgesucht. "Im ersten Halbjahr 2015 sollen die Verträge unterschrieben sein", sagte Popp, dessen Unternehmen rund 30 Prozent seines Umsatzes in Russland und weitere zehn Prozent in der Ukraine macht. Aktuell verzeichnet Bionorica Wachstum beim Verkauf von Arzneimitteln in Russland. Während der russische Pharma-Markt insgesamt bis zur Mitte des dritten Quartals um fast sechs Prozent zurückgegangen ist, liegt der Sinupret-Hersteller beim Absatz mit 14 Prozent im Plus. Umsatz und Gewinn allerdings würden unter der starken Abwertung des Rubels leiden. "Da werden uns am Jahresende wohl ein paar Millionen fehlen", sagte Popp. Der Unternehmer kritisierte die Sanktionen im Ukraine-Konflikt. "Sanktionen bringen überhaupt nichts", sagte Popp. Dadurch spitze sich die Situation nur noch weiter zu und das zweifellos vorhandene wirtschaftliche Potenzial werde zerstört. Das gefährde Existenzen, insbesondere im deutschen Mittelstand. Popp betonte, dass die heimische Wirtschaft "sehnhelichst" auf eine Lösung des Konflikts durch die Politik warte. "Leider sind wir mittlerweile an einem Punkt angekommen, an dem der Markt nicht mehr regeln kann, was eigentlich die Politik regeln müsste", sagte der Manager.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41838/arzneimittelhersteller-bionorica-setzt-auf-russischen-markt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com